

# 1 Bericht des DSJ-Vorstandes zur Jugendversammlung 2023

## 1.1 Überblick

Liebe Schachfreund:innen,

das Jahr 2022 war geprägt von Krisen, Kriegen und Inflation. Viele von uns haben gedacht, dass es nach den beiden Pandemie Jahren wieder etwas leichter wird. Aber die Zeiten werden noch eine Weile unübersichtlich und schwierig bleiben. Wer hätte das im Januar gedacht!

## 1.2 Vorstand

Nach den stürmischen zwei Jahren in unserem Verband, hat sich vieles beruhigt und die DSJ fährt langsam in ein ruhigeres Fahrwasser. Das Signal einer gemeinsamen Zusammenarbeit Aller wurde erkannt und bei vielen Projekten auch erfolgreich umgesetzt. Die Aktivitäten, die noch Anfang des Jahres durch Corona verhindert worden sind, haben ab dem Frühjahr wieder volle Fahrt aufnehmen können. Zum Glück mussten wir nicht wie in 2021 unzählige Veranstaltungen absagen oder verschieben. Es blieb bei wenigen Ausnahmen.

Der auf der Jugendversammlung 2022 neugewählte Vorstand hat sich relativ schnell gefunden und die Arbeit aufnehmen können. Mit Stefanie Schneider, Birger Pommerenke, Finn Petersen und Tom Werner sind gleich vier neue Mitglieder des Vorstandes gewählt worden. Alle haben sich zügig in die neue Aufgabe eingefuchst und die entstandenen Lücken schnell gefüllt. Auch im Bereich Compliance gab es auf der Jugendversammlung einen Wechsel.

Im Januar 2022 haben wir zum ersten Mal eine Klausurtagung des Vorstandes in Berlin durchgeführt. Klausurtagungen sind keine Ersatzvorstandssitzungen, sondern dienen der strategischen Betrachtung von Themen und Projekten der mittel- und langfristigen Entwicklung unseres Jugendverbandes. Wir haben festgestellt, dass wir in Zukunft an diesem Format festhalten wollen und auch für den Januar 2023 eine zweite Auflage einplant. Zusätzlich zur Vorstandssitzung haben wir uns jeden Monat digital getroffen, um die wichtigen anstehenden Themen zu bearbeiten. Darüber hinaus fanden Präsenzsitzungen des Vorstandes in Schweinfurt und Stade statt.

Die Verzahnung zwischen Vorständen, Geschäftsstelle, Beauftragten und AKs lief aus unserer Sicht sehr gut. Neue und alte Schwerpunkte bestimmten unsere Arbeit. Neu hinzu kamen u.a. die Themen Ausbildung, Erweiterung des Engagements im Bereich des BFD, das gemeinsame Schulschachprojekt von DSB und DSJ sowie das Wissensmanagement. Gerade hier haben wir mit dem DSJ-Wiki und Nextcloud neue Wege bestritten. Vieles an Wissen, welches früher über Sticks oder Mund zu Mund Verbreitung weitergegeben wurde, ist jetzt digitalisiert und für die nachrückenden Generationen dauerhaft gesichert.

Aber auch bereits bekannten Themen wie z.B. die gesellschaftliche Verantwortung haben wir reaktivieren können. Wir freuen uns sehr, dass viele Untergruppen zu verschiedenen Themen sich gefunden haben und die Arbeit zum Ende des Jahres nun aufnehmen. Die Schwerpunkte Kinderschutz, PSG, Anti-Cheating und vieles mehr, gehen uns als aktiver Jugendverband alle etwas an. Natürlich wollen wir das Rad nicht immer neu erfinden, sondern Bewährtes festigen und neuen Ideen eine Chance geben. Wichtig dabei ist es, dass wir unseren Jugendvereinen und Landesverbänden damit eine wichtige Unterstützung für die tägliche Arbeit an die Hand geben können. Wir freuen uns auf den Prozess und die ersten Ergebnisse.

### 1.3 Abschied von Jörg Schulz als hauptamtlicher Mitarbeiter

Am 31.07.2022 war der letzte Arbeitstag von Jörg, der nach mehr als 30 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit die DSJ verließ. An diesem Tag fanden sich langjährige Wegbegleiter und DSJler in Berlin ein, um gemeinsam sich an die schönen Momente seiner beruflichen Tätigkeit für die DSJ zu erinnern und einfach Danke zu sagen. Wir alle wussten, dass der letzte Tag für beide Seiten ein einschneidendes Erlebnis werden wird. Die DSJ verliert einen engagierten Mitarbeiter, der wie kein anderer für die DSJ Themen stand. Besonders die Leidenschaft, mit der Jörg die Themen vorangetrieben hat, wird uns schmerzlich fehlen. Schon bei der diesjährigen DEM war es ein besonderer Moment, dass der Vater der zentralen DEM nach Jahrzehnten der Gesamtleitung, im kommenden Jahr fehlen wird. Auch wenn Jörg nun seit dem Sommer nicht mehr beruflich für die DSJ unterwegs ist, so kann er natürlich nicht ganz ohne das Jugendschach. Wir freuen uns sehr, dass Jörg gerade im Bereich der Ausbildung und nun in seiner neuen Tätigkeit als Vorsitzender der Deutschen Schulschachstiftung der DSJ ehrenamtlich verbunden bleibt. Gerade diese Verbundenheit und das gelebte Engagement hat zur absolut verdienten Verleihung des Ehrenpreises „Diskus der Deutschen Sportjugend“ geführt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Jörg für die tolle Zeit mit der DSJ bedanken.

### 1.4 Geschäftsstelle

Nachdem wir im letzten Jahr mit dem Aufbau der Geschäftsstelle beschäftigt waren, so haben wir in diesem Jahr die Abläufe und Prozesse weiter professionalisieren können. Als Nachfolger für Jörg konnten wir Leonid Löw gewinnen. Leo hat sich super schnell eingearbeitet und unterstützt bei vielen inhaltlichen Schwerpunkten.

Unsere Lena hat in diesem Jahr für DSJ Nachwuchs gesorgt und wird aktuell durch Nauka während der Elternzeit vertreten.

Das Team um Nikola, Leo, Pia und Nauka hat sich sehr gut gefunden und meistert die tägliche Herausforderung einer Sportverbandsgeschäftsstelle sehr gut. Und dann gibt es noch unseren Michael Juhnke, der gerade bei Spitzenauslastungen der Geschäftsstelle unter die Arme greift und mithilft.

Allen unseren Mitarbeitenden möchten wir unsere große Dankbarkeit aussprechen und sagen: Ohne Euch, wäre es kein erfolgreiches Jahr 2022 gewesen.

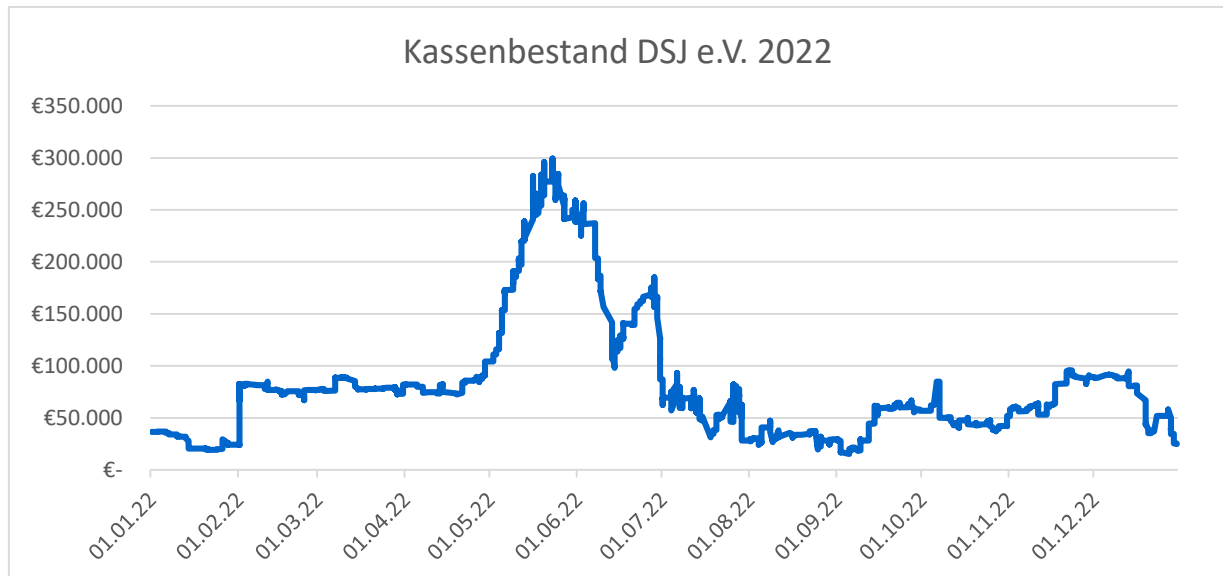
### 1.5 Kassenlage der DSJ e.V.

Die Kassenführung spiegelte im Jahr 2022 den Jahresverlauf unseres Verbandes wider: nach einem kurzen Durchschnaufen am Jahresanfang ging es mit Volldampf von einer Veranstaltung zur nächsten. Dies war für alle Beteiligten Vergnügen und Belastung zugleich.

Eine zusätzliche Herausforderung im Finanzbereich entstand dadurch, dass wir vermehrt Eigenausrichtungen übernehmen mussten, da sich in diesen unsicheren Zeiten weniger Ausrichter finden ließen. Eine Auswirkung davon war, dass wir über 250 Rechnungen geschrieben und 2.400 Buchungen vorgenommen haben. Pia John, unsere Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle für Finanzen, hat dabei in ihrem ersten ganzen Jahr sehr viel Einsatz und Überblick bewiesen, vielen Dank dafür! Und am Jahresanfang hat auch der gewohnt treue und verlässliche Michael Juhnke stark mitgeholfen.

Wie ist die finanzielle Entwicklung der DSJ nun zu bewerten? Es lief unterm Strich gut, wir konnten alle Initiativen und Ideen der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter:innen realisieren und dabei gleichzeitig die finanzielle Unabhängigkeit des noch jungen Verbandes sichern. Wir müssen allerdings noch mehr Rücklagen aufbauen, um jederzeit handlungs- und zahlungsfähig zu bleiben. Ein paar

Hinweise dazu: wir haben eine Verantwortung für unsere Beschäftigten und wir gehen regelmäßig hohe Verpflichtungen gegenüber diversen Vertragspartner:innen ein. Die Zahlungsfähigkeit konnte im September 2022 beispielsweise nur durch dankenswerterweise vorgezogene Zahlungen des Deutschen Schachbundes gewährleistet werden.



Einige Geschäftsvorfälle möchte ich herausstellen:

- Wir haben erhebliche Spenden erhalten. Einige von ihnen waren zweckgebunden (von Michael Juhnke und von der Sparkasse Waldeck-Frankenberg für die DEM oder von Walter Rädler für die Mädchenschach-Videos). Andere waren ohne Zweckbindung, wobei neben der Fortuna Hotelgesellschaft wiederum Michael Juhnke und Walter Rädler hervorstechen.
- Erfreulicherweise hat uns auch der Förderverein Jugendschach 21.926 € überwiesen, die er im vergangenen Jahr eingeworben hatte. Dem Verein und seinen Spendern gilt mein Dank!
- Durch den Einsatz von Finn Petersen ist es gelungen, ca. 20.000 € zur Förderung von IT-Projekten zu erhalten.
- Diese Förderungen ermöglichten es uns auch, neue Funktionen in dem Portal unserer Homepage zu integrieren, die uns die Arbeit erheblich erleichtern (Berechtigungskonzept) und die künftig flexible Veranstaltungsorganisation über Formulare.
- Nach dem Auslaufen von Jörg Schulz' Beschäftigung konnten wir mit Leonid Löw die Position des „Aufbaumanagers“ nahtlos neu besetzen und somit von der Förderung der Stelle ebenso profitieren wie von Leos toller Arbeit.
- Kritik verursachte teilweise unsere Sparsamkeit bei der Erstattung von Auslagen. Wir sind hier restriktiv und halten uns an Beschlüsse, die beispielsweise keine kostendeckende Erstattung von PKW-Anreisen vorsieht. Dieses Vorgehen will ich beibehalten, aber künftig transparenter ankündigen.

Neben den oben erwähnten Zusatzeinnahmen führten – teilweise unfreiwillige Ersparnisse – dazu, dass sich unser Kassenstand zum Geschäftsjahresende sehr positiv entwickelt hat.

## Ausblick

### Rücklage

Um die Zahlungsfähigkeit künftig zu vermeiden, muss die noch junge DSJ e.V. auf Dauer eine Rücklage von 10% des Jahresumsatzes aufbauen. Hierfür sollten wir weiterhin Etats mit einer 100%igen Deckung

der Ausgaben durch die Einnahmen aufstellen, um dann im Haushaltsvollzug etwaige auftretende Ersparnisse zur Aufstockung der Reserve zu nutzen.

### *Bundesfreiwilligendienst BFD*

Wie an späterer Stelle ausgeführt, nimmt die Initiative, BFD-Stellen in Schachvereinen und -verbänden einzurichten, Fahrt auf. Die DSJ e.V. ist dabei einer von ganz wenigen Spitzenverbänden im Sport, die dies in eigener Trägerschaft organisieren. Zur vorgeschriebenen Ausbildung und Betreuung der „BuFDis“ werden uns künftig Kosten entstehen, die in der langfristigen Planung nicht komplett berücksichtigt waren. Unterm Strich werden die BFD-Stellen für uns zwar kostendeckend sein, aber keinen größeren Beitrag für die Deckung unserer Personalkosten beisteuern.

### *Personalausstattung*

Seit Gründung der DSJ e.V. stellen wir fest, dass der Arbeitsanfall in der Geschäftsstelle nicht mit zwei Vollzeitstellen abzudecken ist. Die drei Stellen – aufgeteilt auf vier Personen – hatten alle Hände voll zu tun. Wir wollen deswegen mit dieser Stamm-Ausstattung weiterarbeiten.

Zur besseren Betreuung von Arbeitskreisen und Veranstaltungen vor Ort wollen wir eine BFD-Stelle bei der DSJ einrichten. Die Stellenausschreibung ist veröffentlicht.

### *Weitere Schwerpunkte der DSJ*

Der neue Schwung der DSJ zeigt sich darin, dass wir mehrere Initiativen im kommenden Jahr stärker unterstützen wollen:

- Internationale Arbeit soll wieder belebt werden.
- Die Zentrale DVM wird mit der Aufstockung unseres Personals vor Ort einher gehen.
- Das Sommercamp bekommt einen Zuschuss.
- „Schach macht Schule“ wird in der zweiten Phase aufgestockt

Der Etat, den wir der Jugendversammlung vorstellen, ist entsprechend eng.

### *Finanzbeziehung zum DSB*

In der Gründungsphase der DSJ e.V. war die Beziehung, wie man so schön sagt, „kompliziert“ gewesen. Aber klare Vereinbarungen, gute Transparenz sowie verständnisvolles Agieren verschiedener DSB-Akteure haben geholfen, dies zu managen.

Aber auch in diesem Jahr hat sich wieder gezeigt, dass die Idee der Projektmittel nicht trägt. 42.000 € unserer Mittel, die in der Summe so ausgelegt sind, dass wir im Vergleich zur alten DSJ gleichgestellt sind, bekommen wir nur auf Projektanträge hin. Immer mal wieder werden diese Anträge abgelehnt, weil sie nicht genügend projektbezogen seien. In der Tat ist für uns wichtig, mit den Mitteln des DSB die Struktur zu finanzieren, weil die Veranstaltungen selbst über Teilnehmereigenleistungen und Zuschüsse weitgehend abgedeckt sind.

In der „Gemeinsamen Kommission“ von DSB und DSJ sind wir deswegen einstimmig zu der Überzeugung kommen, künftig den Mittelfluss vom DSB an die DSJ vollständig an die Mitgliedsbeiträge zu knüpfen, ohne dadurch die Höhe der Mittel zu ändern.

Gleichzeitig hat sich diese Kommission auch über eine Erhöhung der Mittel i.H. von 32.000 € verständigt, um die bessere personelle Ausstattung der Geschäftsstelle sowie eine inflationäre Kostensteigerung abzudecken (s.o.).

Beide Punkte – Beitragsbezug und Mittelerhöhung – stehen auf dem Kongress 2023 zur Abstimmung an.

## 1.6 Austauschforum

Der Wunsch nach einem Austauschforum zu unterschiedlichen Themen zwischen Vorstand und Landesschachjugenden haben wir erstmals im Juli 2021 umgesetzt. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 20:00 bis 21:30 Uhr traten wir in den digitalen Austausch mit Euch zusammen. Das haben wir in diesem Jahr fortgesetzt. Themen waren u.a. die Finanzen, Spielbetrieb, Jugendsprecherprojekt, Schulschach und Mädchenschach. Der Teilnehmerkreis ist oft sehr unterschiedlich und das ist auch gut so. Das Format werden wir beibehalten und in 2023 fortsetzen.

## 1.7 Zusammenarbeit mit dem DSB

Schon im letzten Jahr hat sich die Zusammenarbeit verbessert und in 2022 eine neue Stufe genommen. Nicht nur das gemeinsame Schulschachprojekt war ein Gradmesser dieser Entwicklung. Gerade im Bereich der Verbandsentwicklung hat es in diesem Jahr viel Aktion gegeben.

Auch die Themen der Finanzen, die in der Vergangenheit manchmal unterschiedlich gesehen wurden, haben ein gutes Niveau gefunden. Die Gespräche haben auf Augenhöhe stattgefunden und neues Vertrauen geschaffen.

Beide Seiten sind sich einig, dass es für Schachdeutschland gut ist, wenn DSB und DSJ eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Ebenso haben wir uns sehr gefreut, dass die neue Geschäftsführerin Frau Dr. Gering immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Themen hat. Wir wünschen uns für das neue Jahr eine weitere Fortsetzung dieser schönen Entwicklung und möchten uns bei den DSB Funktionsträgern und Mitarbeitern der DSB Geschäftsstelle ganz herzlich bedanken.

## 2 Bericht der DSJ-Geschäftsstelle

Die noch immer sehr junge Geschäftsstelle geht 2023 in ihr drittes Jahr. Mit Hilfe des Gründungszuschusses konnten wir unsere Arbeitsplätze modern gestalten, individuell auf uns anpassen und gesundheitsschonend einrichten. Diese Arbeitsplätze wurden 2022 als Minijobber besetzt von Michael Juhnke (im 1. Quartal) und in Teilzeit von Pia John im Bereich Finanzen, Lena-Franziska Caspersen im Bereich Engagementförderung (bis zu ihrem Mutterschutz) und danach von Nauka Zarnack (Elternzeitvertretung). In Vollzeit waren Jörg Schulz (bis Juli) und Leonid Löw (ab Juni) im Bereich Aufbaumanagement, Bundesfreiwilligendienst und Veranstaltungsmanagement und Nikola Franic als Leitung der Geschäftsstelle umtriebig.

Das hört sich auf den ersten Blick nach viel Personal an, ist es aber gemessen an der Fülle an Aufgaben und Veranstaltungen gar nicht. Immerhin gilt es zusammen mit dem Vorstand über 40 Veranstaltungen im Jahr zu planen, durchzuführen, abzurechnen und nachzubereiten, diverse Fortbildungen, sowie Seminare der Deutschen Sportjugend zu besuchen und in diversen Videokonferenzen sich auszutauschen um nur einen Teil der vielfältigen Aufgaben zu nennen.

Hinzu kommt, dass 2022 auch ein Jahr des Umbruchs war und gerade in der Geschäftsstelle einige Wechsel stattfanden. Neben den personellen Wechseln von Nauka, die Lena als Elternzeit vertritt, folgte auch Leonid auf Jörg als Aufbaumanager. Beide haben sich sehr gut im Team eingefunden und sind eine große Unterstützung, vor allem beim Wechsel der Arbeitsabläufe. Sie nutzen fleißig die neuen Wissensmanagementtools und im Falle von Leonid entwickeln sie diese sogar weiter und helfen so den Wissenstransfer nach Jörgs Ausscheiden voran zu bringen und den Verband so zukunftsfähig zu gestalten. Da Jörg viel mehr Zeit in die DSJ investiert hat, als die üblichen 40 Vollzeitstunden, stehen wir auch weiterhin vor einer großen Herausforderung den anfallenden Workload nach seinem Ausscheiden adäquat aufzufangen.

Für 2023 freuen wir uns daher auf etwas weniger personellen Wechsel, etwas mehr Konstanz und dadurch eine noch eingespieltere Zusammenarbeit der aktuellen Belegschaft. Außerdem wünschen wir uns etwas Entlastung für Vorstand und Geschäftsstelle durch die Einstellung von Bundesfreiwilligendienstleistenden und den weiteren Ausbau unseres Wissensmanagements um als Verband unabhängiger zu werden von Einzelpersonen und für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein. Dies alles wird nur dann möglich sein, wenn die finanziellen Rahmenbedingungen ausgebaut werden können. In dem Sinne nehmen wir zum Abschluss einen DSB-Präsidenten beim Wort: Für die DSJ muss immer Geld da sein! – und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem DSB.



Ein gutes Beispiel und ein schöner Startschuss für die verbesserten Beziehungen DSB – DSJ (Dezember 2022).

## Bundesfreiwilligendienst

Die DSJ ist Träger für Bundesfreiwilligendienste im Sport und koordiniert die BFDler, die aktuell bei Schachvereinen ihren Freiwilligendienst leisten. Für die Vereine („Einsatzstellen“) bieten Bundesfreiwilligendienste eine Möglichkeit, Unterstützung für ihre Ehrenamtlichen zu erhalten, während es für die Freiwilligen ein Jahr der beruflichen (Neu-)Orientierung und des besonderen ehrenamtlichen Engagements darstellen kann.

Ein Bundesfreiwilligendienst ist fast identisch zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), richtet sich an Personen jeden Alters und wird in der Regel in Vollzeit für eine Dauer von 12 Monaten abgeleistet. Die Einsatzstelle zahlt den Freiwilligen dafür ein Taschengeld von etwa 350€ bis 432€.

Einsatzstelle bei der DSJ kann grundsätzlich jeder Schachverein, Schachverband und jede Schachabteilung werden, der/die dem DSB angeschlossen ist, in Einzelfällen auch Schachorganisationen außerhalb dieser Struktur. Alternativ ist es den Vereinen auch möglich, die jeweilige Landessportjugend als Träger zu wählen. Diese haben aber ggf. andere Voraussetzungen.

Der übliche Start für Freiwilligendienste ist der 1. September jeden Jahres. Aktuell treffen bei uns viele Einsatzstellenbewerbungen von Vereinen ein, die im Herbst starten wollen. Vereine, die ebenfalls Interesse haben, melden sich gerne bei Leonid Löw unter [bfd@deutsche-schachjugend.de](mailto:bfd@deutsche-schachjugend.de).

Weitere Informationen zum BFD gibt es unter <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/vereinshilfe/bfd/sj/>. Dort finden Interessierte an Freiwilligendiensten auch eine Übersicht über die aktuellen Einsatzstellen der DSJ und können sich dann zur Bewerbung direkt an die Vereine wenden.

Auch die DSJ selbst ist inzwischen eine anerkannte Einsatzstelle und möchte 2023 einen BFDler einstellen.

## 3 Berichte der Arbeitskreise der DSJ und eigenständiger Projekte

### 3.1 Arbeitskreis Allgemeine Jugendarbeit

Im Jahr 2022 hat sich der AK allg. Jugendarbeit zweimal in Präsenz getroffen, im März in Naumburg (Saale) und im November in Fulda. An diesen Wochenenden wurden die Projekte aus 2022 und für dieses Jahr geplant, begleitet von Teambuildingmaßnahmen, um die Zusammenarbeit des Arbeitskreises zu stärken. Neben den beiden Präsenztreffen im Jahr treffen sich die Mitglieder des Arbeitskreises einmal im Monat zu einem Online-Meeting, wo die bald anstehenden Projekte und Veranstaltungen besprochen werden. Daneben gibt es noch zahlreiche weitere projektbezogene Teams mit Untergruppen des Arbeitskreises und einen intensiven Austausch per Mail und WhatsApp.

Im Jahr 2022 wurden nicht nur etablierte Veranstaltungen wie die DSJ-Akademie, die Schachtour und das DSJ-Barcamp durchgeführt, sondern auch Projekte und Veranstaltungen neu erschaffen und wiederbelebt. Zum ersten Mal wurde das DSJ-Sommerncamp, eine Ferienfreizeit für Kinder- und Jugendliche, durchgeführt und die Bundesvereinskonferenz, einer Kooperation zwischen DSB und DSJ, wurde veranstaltet. Für 2023 sind auf dem AK-Treffen in Fulda neue Ideen entstanden, z. B. „Schach im ICE“, einer Kooperation mit der deutschen Bahn. Außerdem wird 2023 wieder die Schachokalyptose stattfinden, welche 2022 leider wegen zu geringer Teilnehmerszahl ausfallen musste.

Der AK Allgemeine Jugendarbeit ist stetig wachsend und zahlenmäßig der stärkste Arbeitskreis der DSJ mit insgesamt 19 Mitgliedern (12 berufene Mitglieder zur Jugendversammlung 2022) und weiteren projektbezogenen Mithelfenden. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN für eurer Engagement und eure Mitarbeit im Arbeitskreis.

Der Arbeitskreis allg. Jugendarbeit setzt sich zusammen aus:

Lea Brandl, Tobias Brunner, Nikola Franic, Lara Hagenbeck-Hübner, Jeanette Hölzer, Maya Jeken, Lina Kastl, Jannik Kiesel, Adrian Knop, Emmilie König, Birger Pommerenke, Bastian Schmitt, Lukas Schnelle, Jörg Schulz, Julian Schwarzat, Jelena Schwegler, Isabel Steimbach, Tom Werner und Dominik Wieber.



Die Mitglieder des AK Jugendarbeits.

### DSJ-Sommerncamp

Das DSJ-Sommerncamp wurde im Jahr 2022 zum ersten Mal durchgeführt. Es wurden verschiedene Freizeitaktivitäten, sportliche Aktivitäten und Schach kombiniert. Somit gab es unter anderem eine Schnitzeljagd mit Schachfragen, Schach-Fußball, die Schacholympiade (mit verschiedenen Disziplinen) und Spaßschachturniere (z. B. Überraschungsschach).



Die Veranstaltung wird dieses Jahr, vom 30.07. bis 04.08.2023, wieder im Zeltlagerplatz Stolle erneut stattfinden. Die Ausschreibung und Anmeldung sind bereits veröffentlicht. Eine frühe Anmeldung lohnt sich aufgrund des Frühbucherrabatts:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2023/dsj-sommercamp/>

Ausführlicher Bericht DSJ-Sommercamp 2022: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2022/der-zug-hat-keine-bremsen-unser-dsj-sommercamp-2022/>

## Schachtour

Unser Schachmobil ist bis unter das Dach beladen mit Gartenschachs, Tischgarnituren, Messewänden, Werbematerialien, Giveaways, buntem Schachmaterial und jeder Menge guter Laune. Unser erprobtes Team und Chessy werden kräftig mit anpacken. Sei es auf dem Stadtfest, vor dem Vereinsheim, in der Schule oder am Badensee, eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Im Jahr 2022 fand die Schachtour in zwei Abschnitten insgesamt drei Wochen statt und tourte durch ganz Deutschland. Für 2023 sind insgesamt zwei Wochen im Zeitraum vom 14.07. bis 29.08.2023 geplant. Die Bewerbungsfrist ist bereits offen und interessierte Vereine und Schulen können sich unter folgendem Link bewerben:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2023/schachtour/>

Ausführlicher Bericht Schachtour 2022: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2022/schachtour-2022-chessy-zu-besuch-bei-vereinen-festen-und-in-schulen/>

## DSJ-Akademie

Die Akademie ist das zentrale Ausbildungsangebot der Deutschen Schachjugend, das eine bunte Palette von Themenbausteinen an einem Wochenende bereithält, aus der die Teilnehmer nach ihren Wünschen auswählen können. Die DSJ-Akademie 2022 fand vom 24.06. bis 26.06.2022 in Oldenburg statt und ist für 2023 vom 23.06. bis 25.06.2023 in Wiesbaden geplant.

Ausführlicher Bericht DSJ-Akademie 2022 (SJSH): <https://www.sjsh.de/news/dsj-akademie-2022/>

## DSJ-Barcamp

Das DSJ-Barcamp wurde im Jahr 2022 zum zweiten mal durchgeführt, diesmal speziell zum Thema Mädchenschach in Kooperation mit dem AK Mädchenschach.

Ausführlicher Bericht DSJ-Barcamp 2022 zum Thema Mädchenschach: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2022/dsj-barcamp-ein-nachmittag-voller-maedchenschach/>

## Qualitätssiegel Kinder- und Jugendschach

Die Jury besteht momentan aus Isabel Steimbach, Birger Pommerenke, Tom Werner und Jannik Kiesel (Leitung).

Im Jahr 2022 gab es zwei Bewerbungen. Die erste Bewerbung wurde knapp abgelehnt. Die zweite Bewerbung wurde angenommen und somit wird den Schachfüchsen Kempen das Qualitätssiegel „TOP-Verein Kinder- und Jugendschach“ für die Jahre 2023-2025 ausgestellt.

Weitere Informationen: <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/qualitaetssiegel/>

## Innovationstopf - Prämierte Beispiele vorbildlicher Jugendarbeit

Die Deutsche Schachjugend möchte besonders kreative und vorbildliche Projekte und Veranstaltung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit fördern. Der Innovationstopf bietet von nun an die Möglichkeit, Ideenreichtum und vorbildliches Engagement mit einer Prämie von bis zu 150 € pro Projekt zu würdigen.

Bewerben können sich verschiedene Projekte und Veranstaltungen (Turniere, Jugendfreizeiten, Trainingslager etc.) deren Ziel in der Förderung von Kinder- und Jugendschach und allgemeiner Jugendarbeit liegt.

Im Jahr 2022 gab es keine Bewerbungen.

Weitere Informationen: <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/innovationstopf/>

## Kinderschachcamp 2022

Ein langes Wochenende mit Schach und Spaß in Stralsund



Das Kinderschachcamp 2022 fand turnusmäßig wieder einmal in Mecklenburg-Vorpommern statt und zu dieser Veranstaltung haben die Deutsche Schachjugend und die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern nach Stralsund eingeladen. Der Zuspruch der Kinder und Eltern war überwältigend. Und so reisten 15 Kinder und viele Eltern aus 6 verschiedenen Bundesländern an, um beim diesjährigen Kinderschachcamp dabei zu sein. Betreut wurden die Kinder (und Eltern) von Robert Jänsch, Jamie Jähnert, FM Marius Fromm und Niklas Rickmann.



Die Idee des Camps ist es, Kindern unter 10 Jahren ein verlängertes Wochenende mit viel Schach und Spaß zu bieten. Die Kinder wurden von engagierten Trainern zu verschiedenen Themen betreut. Natürlich sollte der Wettkampf auch nicht zu kurz kommen. Es wurde im Rahmen des Camps ein 5 rundiges Übungsturnier ausgespielt. Viele Partien des Turniers wurden mit den Trainern zusammen analysiert. Gewonnen hat das Turnier Cornelius Veckenstedt. Auch die Taktikfähigkeiten wurden mittels eines Tests abgefragt und so sorgten 8 teilweise unterschiedliche Aufgaben für das eine oder andere intensive Nachdenken.

Die Unterbringung erfolgte direkt am Strand in der Jugendherberge Devin (Orteil von Stralsund). Leider spielte das Wetter nicht an jedem Tag mit. Trotzdem konnten auch draußen ein paar Aktivitäten stattfinden. So sorgte das Kondi Blitz für viel Bewegung und Spaß.

Schachlich wurde es am Samstag besonders interessant, da FM Marius Fromm, aktueller Deutscher Meister in der U18 und WM Dritter) sich die Zeit nahm und mehr als 2 Stunden Simultan gegen Jung und Alt spielte. Am Ende konnte bis auf eine Partie alle gewinnen. Aber auch die Trainingseinheiten und Analysen mit dem Meister waren für die Kinder ein Höhepunkt.



Am Sonntag Nachmittag stand dann das Ozeaneum des Deutschen Meeresmuseum auf dem Plan. Gemeinsam haben die Kinder und Mitreisenden sich in die Unterwasserwelt der Ostsee, Nordee und des Atlantiks begeben. Beindruckend für viele Teilnehmer waren die Riesen der Meere (Wahlausstellung), die Pinguine auf dem Dach und die großen Aquarien.

Am letzten Abend konnten sich die Kinder in zwei Quizduellen beweisen und in der letzten Runde den Sieg gegen die Erwachsenen erringen.

Schlussendlich war es für alle Teilnehmenden eine gelungene Veranstaltung und sicherlich wird 2023 eine tolle Fortsetzung folgen.

### 3.2 Arbeitskreis Spielbetrieb

Im AKS gab es einige personelle Veränderungen. So beendeten im abgelaufenen Jahr die ehemaligen Spielleiter Alexander Grabisch und Lennart Quante sowie Tobias Göttel ihre langjährigen Engagements. Allen drei hat die DSJ viel zu verdanken! Neu im AKS sind Patrick Schranz und Eric Wortmann, die schon auf vielen Turnieren der DSJ als Schiedsrichter tätig waren. Die weiteren Mitglieder des AKS sind Kristin Wodzinski, Jan Krensing, Maximilian Rützler, Jan Salzmann, Jörg Schulz, unser Nationaler Spielleiter Harald Koppen, der Bundesturnierdirektor des DSB Gregor Johann, Marco Stegner und Niko Franic.

Der AKS nahm am gemeinsamen Treffen aller Arbeitskreise im März 2022 in Naumburg (Saale) teil, auf dem unter anderem die Vorbereitung der DEM (Spielberechtigung, ODEM, DEM U8) sowie das Anforderungspapier zur Ausrichtung von DVMs auf der Tagesordnung standen

Im Oktober 2022 fand dann das Präsenztreffen des AKS in Kassel statt, bei dem unter anderem die Nachbesprechung der ersten Saison mit Regionalen Kinderschachturnieren (RKST) und DEM U8, die DVM 2023, die DLM 2023 und einige Verfeinerungen der Spielordnung in der Agenda waren.

Im kommenden Jahr stehen neben vielen RKST die DEM als erstes großes Turnier an (Termin: 27. Mai bis 4. Juni). Es folgen die DLM (30. September bis 5. Oktober) und die DVM (26. bis 30. Dezember), die dann endlich als zentrale, nachgeholte Jubiläums-DVM in Magdeburg über die Bühne gehen wird.

Der AKS dankt allen Helferinnen und Helfern, die bei den diversen Turnieren im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt und so zu deren großen Erfolgen beigetragen haben. Bei Interesse an der Mitarbeit im AK oder als Schiedsrichter:in bei einer Meisterschaft freue ich mich über eine E-Mail an [spielbetrieb@deutsche-schachjugend.de](mailto:spielbetrieb@deutsche-schachjugend.de)!

### DVM 2021 – Von März bis August

Die Verschiebung der DVM 2021 in das Jahr 2022 bedeutete für alle Beteiligten eine große Anstrengung - einige Ausrichter konnten in ihren Objekten keinen passenden Zeitraum finden, andere mussten eine Runde einsparen und wieder andere konnten sogar mehr Altersklassen ausrichten. So ergab es sich, dass die DVM 2021 Ende März mit der U12 in Naumburg (Saale) und starken corona-bedingten Einschränkungen startete und im August mit der von der DSJ ausgerichteten U12w und U14 in Willingen und nur noch wenigen Einschränkungen endete.



Premiere feierte nicht nur die Altersklasse U12w mit 13 teilnehmenden Teams, sondern auch die U16w mit 19 teilnehmenden Teams, die in Berlin ausgetragen wurde. Zusammen mit den neun Teams der U20w in Kiel nahmen insgesamt 41 Mädchenteams an der DVM teil, neun mehr als im Vorjahr (dem letzten Jahr mit U14w und U20w).

Wir danken den Ausrichtern

- der U16, U20 und U20w: SK Doppelbauer Kiel
- der U16w: Schachjugend in Berlin
- der U12: SC Leipzig-Lindenau
- der U10: Düsseldorfer SK

für die reibungslose Durchführung der Turniere sowie dem SK Lehrte und der TuRa Harksheide für die ursprüngliche Bereitschaft, zwei bzw. eine Altersklasse der DVM 2021 auszurichten.



Es gewannen:

- U20: Hamburger SK 1830 (HAM)
- U20w: SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 (BAY)
- U16: SV Mattnetz Berlin (BER)
- U16w: USV Halle (S-A)
- U14: SK Doppelbauer Kiel (SHO)
- U12: SC Borussia Lichtenberg (BER)
- U12w: SSV Altenberg (SAC)
- U10: Hamburger SK 1830 (HAM)

Nach wie vor freuen wir uns über die Kontaktaufnahme von an der Ausrichtung einer DVM interessierten Vereinen und Verbänden per E-Mail an [dvm@deutsche-schachjugend.de](mailto:dvm@deutsche-schachjugend.de) (siehe auch die neu aufgelegten [Ausrichteranforderungen](#)).

### DEM 2022 – Premiere der Altersklasse U8 und zurück Richtung Normalität

Die DEM konnte zum ersten Mal seit 2019 wieder am klassischen Pfingsttermin durchgeführt werden. Neben den üblichen Altersklassen wurden mit der ODEM, dem Dabei-Cup, dem KiKA und der Willinger Familienmeisterschaft nahezu das vollständige Vor-Corona-Programm durchgeführt. Eine besonders hohe Nachfrage nach zweijähriger Pause erfuhr die ODEM – die möglichen 180 Plätze waren bereits nach einer Stunde restlos ausgebucht.

Neu im Jahr 2022 war die Altersklasse U8, bei der 21 Mädchen und 42 Jungen in einem großen Turnier ihre Meisterinnen und Meister ausspielten. Hier machte sich insbesondere der besondere Qualifikationsmodus bezahlt – sowohl direktqualifizierte Kinder als auch Sieger:innen der Regionalen Kinderschachturniere (RKST) sowie bei den RKST gescoutete Kinder landeten in der Top 10 der Abschlusstabelle.

Das Sauerland Stern Hotel in Willingen sorgte erneut für hervorragende Spielbedingungen und ausreichend Platz für Sport, Spiel und Freizeit. Für die U8 wurde zudem die Stadthalle mitsamt eigenem Freizeitraum kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns aber nicht nur beim Hotel, sondern auch den gut 50 Teamern, die über viele Teams hinweg zum Gelingen der DEM 2022 beigetragen haben.

Deutscher Meister wurden:

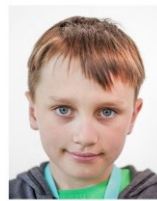
- U18 Marius Fromm (MVP)
- U18w Jana Bardorz (BAY)
- U16 Artem Lutsko (HES)
- U16w Maja Buchholz (HES)
- U14 Marius Deuer (WÜR)
- U14w Dora Peglau (SAC)
- U12 Constantin Stichter (BAY)
- U12w Lisa Sickmann (SHO)
- U10 Mykhaylo Nezhyvenko (NRW)
- U10w Alicia Kovalskyy (NRW)
- U8 Linus Becker (NRW)
- U8w Daria Shynkar (NRW)
- ODEM A Nico Stelmaszyk (NDS)
- ODEM B Tugrul Türel (BAY)
- ODEM C Jonas Roth (RLP)



Linus Becker  
U8



Daria Shynkar  
U8w



Mykhaylo Nezhnyenko  
U10



Alicia Kovalskyy  
U10w



Constantin Paul Stichter  
U12



Lisa Sickmann  
U12w



Marius Deuer  
U14



Dora Peglau  
U14w



Artem Lutsko  
U16



Maja Buchholz  
U16w



Marius Fromm  
U18



Jana Bardorz  
U18w



Nico Stelmaszyk  
ODJM A



Tugrul Türet  
ODJM B



Jonas Roth  
ODJM C

## DEM U8

Erstmals wurde im Juni 2022 in Willingen eine DEM der Altersklasse U8 ausgetragen. An vier Tagen wurden sieben Runden für die Jahrgänge 2014 und jünger gespielt.

63 Kinder waren insgesamt am Start, darunter 17 Mädchen. Spannend blieb es bis zur allerletzten Minute, bevor sich Linus Becker vom SK Blauer Springer Paderborn zum ersten Deutschen Meister der U8 küren lassen konnte. Platz 2 ging an Dakxwin Sutharjan (Brackel) vor Jonathan Franz Meitzner (Leinefelde)

Erste Deutsche Meisterin der U8 wurde Daria Shynkar auf einem herausragenden 9. Gesamtrang. Die Plätze gingen hier an Felicitas Hendl (Unna) und Tuffany Tu (Stetten a.d.F.).

Parallel zum Turnier wurde ein zusätzliches Freizeitprogramm für die Jüngsten angeboten, wo gebastelt und gespielt werden konnte.

## KiKA – Kinder können's auch

Wie immer fand parallel zur DEM das Turnier für die Kleinsten statt, bei dem sich im Laufe der Jahre schon viele spätere Meister ihre ersten Lorbeeren verdienten.

48 Kinder nahmen teil und erspielten an zwei Tagen in sieben Runden ihre Besten. Nicht überraschend fanden sich einige der Namen schon Ende des Jahres in den Kader- und Teilnehmerlisten der DVM wieder.

## DLM 2022 – Im Herzen der Republik

Zum ersten Mal seit 2003 fand die DLM im vergangenen Jahr wieder in Hessen statt, dieses Mal jedoch in Wiesbaden, statt in Kassel. Zwei Helfer:innen der Hessischen Schachjugend unterstützten die drei Schiedsrichter:innen der DSJ sowie die Übertragungstechnik Tag und Nacht, sodass ein hochklassiges Turnier in familiärer Atmosphäre durchgeführt werden konnte. Leider nahmen trotz der optimalen Lage nur 14 Landesschachjugenden teil (Baden dabei immerhin mit zwei Teams).

Hessen stellte auch ein sehr starkes Team, das sich jedoch nach zwei 3,5-4,5-Niederlagen in den Runden 2 und 4 früh aus dem Rennen um die Meisterschaft verabschiedete. Besser machte es das an drei gesetzte Nordrhein-Westfalen, die in der vorentscheidenden vierten Runde gegen den Vorjahressieger aus Bayern 4,5-3,5 gewann und mit drei weiteren Siegen die perfekte Ausbeute von 14-0 Mannschaftspunkten erreichte.



Ebenfalls aus Nordrhein-Westfalen kam der beste Spieler des Turniers: Maurin Möller erzielte an Brett 6 sagenhafte sieben Siege in sieben Partien. Den kuriossten Turnierverlauf hatte jedoch Caius Emilian Kempe (Sachsen), der in beiden Gewinnpartien die Mattführung mit Springer und Läufer demonstrieren musste.

Die kommende DLM wird in die JH Hannover zurückkehren und von 30. September bis 5. Oktober stattfinden. Für die Folgejahre wird dringend ein Ausrichter aus den Landesverbänden gesucht, da sonst ein Ausfall der beliebten Meisterschaft droht. Wendet euch bei Interesse an der Ausrichtung oder weiteren Fragen gerne an [dlm@deutsche-schachjugend.de](mailto:dlm@deutsche-schachjugend.de).

### DVM 2022 – Rückkehr zur Normalität, die Zweite

Auch die DVM 2022 konnte endlich wieder am traditionellen Termin zwischen Weihnachten und Silvester ausgetragen werden. Zum ersten Mal fand dabei eine DVM auf einem Schiff statt – und zwar in Bayern! Der SK Kelheim nutzte dann sogar zwei Veranstaltungsschiffe, eines als Turniersaal und eines als Aufenthaltsbereich, für ein Schachturnier der besonderen Art.





Wir danken den Ausrichtern

- der U20 und U20w: SK Münster
- der U16: Schachjugend Rheinland-Pfalz
- der U16w: Schachjugend in Berlin
- der U14: SK Kelheim
- der U12: SF München
- der U12w und der U10: Schachjugend Berlin

für die reibungslose Ausrichtung sowie den zahlreichen Helfern vor Ort und im Homeoffice. Besonders detailliert war dieses Mal die Live-Übertragung – insgesamt 216 Partien je Runde wurden direkt ins Internet übertragen.

Im Bereich der Mädchen-Altersklassen gab es zudem einen erfreulichen Zuwachs zu beobachten: 19 Teams in der U12w, 17 Teams in der U16w und 12 Teams in der U20w ergaben zusammen 48 Mädchenteams, während es bei der DVM 2021 41 und der DVM 2020 sogar „nur“ 32 waren.

Es gewannen:

- U20: Hamburger SK 1830 (HAM)
- U20w: Schachzentrum Seeblick (SAC)
- U16: SC Borussia Lichtenberg (BER)
- U16w: SV Königsjäger Süd-West (BER)
- U14: SC Garching (BAY)
- U12: SV Empor Berlin (BER)
- U12w: SchachAkademiePaderborn (NRW)
- U10: Düsseldorfer SV 1854 (NRW)



Nach wie vor freuen wir uns über die Kontaktaufnahme von an der Ausrichtung einer DVM interessierten Vereinen und Verbänden per E-Mail an [dvm@deutsche-schachjugend.de](mailto:dvm@deutsche-schachjugend.de) (siehe auch die neu aufgelegten Ausrichteranforderungen).

## Lehrgang zur Ausbildung der U8 Scouts

Nach Einführung der DEM U8 mitsamt der Qualifikationsmöglichkeit über Regionale Kinderschachturniere (RKST), insbesondere über das Scouting bei diesen, war es an der Zeit, einen Lehrgang zur Ausbildung der U8 Scouts anzubieten.

Angeleitet von Artur Jussupow trafen sich 14 angehende Scouts im Dezember in Kassel zur Erarbeitung gemeinsamer Kriterien und Unterlagen zur Talentsichtung bei RKSTs, sodass das Scouting in der neuen Saison auf einem erhöhten Niveau durchgeführt werden kann.



## Spieler des Jahres 2021

Nach insgesamt 17 Auflagen „Spieler des Jahres“ in den Kategorien U20 männlich, U20 weiblich, U14 männlich und U14 weiblich war es Zeit für eine Erfrischung der Kategorien, sodass diese durch die Kategorien U16 männlich, U16 weiblich, Überraschung männlich und Überraschung weiblich ersetzt wurden (wobei die beiden letztgenannten Kategorien sich in etwa an der Altersklasse U20 orientieren).

Erneut wurde eine Online-Abstimmung herangezogen, um die Sieger:innen zu ermitteln. Es gewannen:

- U16 männlich: Leonardo Costa (BAY)
- Überraschung männlich: Frederik Svane (HAM)
- U16 weiblich: Riyanna Müller (RLP)
- Überraschung weiblich: Maja Buchholz (HES)



### 3.3 Arbeitskreis Mädchenschach

#### Online-Mädchentraining

Der AK Mädchenschach organisierte auch im vergangenen Jahr eine kostenlose Online-Trainingsserie für Mädchen und junge Frauen. Das Training wird von erfahrenen Schachspielerinnen geleitet. Nach dem erfolgreichen Training mit Rebecca startete 2022 mit WGM Jana Schneider. Passend zum „Year of Women in Chess 2022“ ging es um starke Schachspielerinnen und wichtige Frauenturniere. Wer sind eigentlich die spielstärksten Frauen aktuell? Wie wird die Frauenweltmeisterschaft ausgetragen? Und wie ist die Situation in Deutschland? Diese Fragen konnte Jana im Laufe ihres Vortrags 40 schachspielenden Mädchen beantworten. Ihre Präsentation kannst du auf der DSJ Homepage herunterladen. Im Oktober begeisterte AK Mitglied Germaine Kickert mit einer Trainingseinheit zu dem Thema „Einführung in die Geheimnisse der Bauernendspiele“, welches bald in die zweite Runde gehen wird.

#### Treffen der Arbeitskreise Jugendarbeit & Mädchenschach

Zusammen mit dem AK Allgemeine Jugendarbeit haben wir ein Wochenende lang die Köpfe zusammengesteckt und Veranstaltungen für den Mädchenschachbereich geplant und an ToDos gearbeitet.

#### Mädchen-Grand-Prix-Finale

Am ersten Aprilwochenende fand das Finale der Mädchen-Grand-Prix-Serie 2021/2022 statt. Wie vieles derzeit krankte die Serie an Corona, so dass nur Turniere in Hessen und NRW ausgespielt werden konnten. Daher trafen sich auch nur 13 Mädchen in Göttingen, um die Siegerinnen auszuspielen. Zwei Mädchen mussten von den 15 Gemeldeten kurzfristig noch absagen. Bei Anreise nach zuvor frühlingshaftem Wetter präsentierte sich



das Gelände der Jugendherberge Göttingen unter einer dichten weißen Schneedecke. Passend zum 1. April. Davon ließen sich die Mädchen aber nicht abschrecken und nahmen den fünfrundigen Kampf

um die Siegerpokale auf. Leistungsmäßig war das Feld etwas auseinandergezogen, doch nicht in jeder Partie war der DWZ-Unterschied auch zu erkennen. Es wurde hart gekämpft, so dass der Zeitplan so manches Mal drohte aus den Fugen zu geraten. Am Ende setzte sich die erfahrene Clara Yumi Kanno mit einem Punkt Vorsprung durch. Den Pokal für die beste U12-Spieler\*in holte sich Clara Brandt. Zwischen den Partien wurde Fingerfertigkeit und Geduld beim Erstellen von Bildern mittels kleinster Perlen von den Mädchen verlangt. Es entstanden wahre Meisterwerke, die dann mittels eines Bügeleisens zu einem fertigen Ganzen zusammenschmolzen wurden. Wer es einfacher haben wollte, der fertigte Schachketten. Für Abwechslung war also gesorgt, so dass die drei Tage wie im Fluge vergingen. Nun hoffen alle, dass wieder mehrere Qualifikationsturniere in den Ländern stattfinden werden, damit das Finale Anfang 2023 wieder in einem größeren Rahmen durchgeführt werden kann.

## Girls Battle

Jetzt sind die Mädchen am Zug: Frei nach diesem Motto ging das Girls Battle in die zweite Runde! In einem Kampf der Bundesländer wurde auf der Online-Schach-Plattform Lichess die Frage beantwortet: Welche Schachjugend hat die stärksten Spielerinnen? Durchsetzen konnte sich Hessen vor Niedersachsen und dem Mädchenschach-Deutschland-Team.

## Mädchenbetreuerinnenausbildung

Vom 21. bis 23.10. trafen sich elf schachbegeisterte Frauen in Lübeck, um mehr über Mädchenschach zu lernen. Im Rahmen dieser Ausbildung wurden darüber hinaus zwei konkrete Events geplant: Die "Girls-Camps", welche nächstes Jahr in Bremen und Leipzig durchgeführt werden. Nach Input vor Ort und online per Videokonferenz (aufgrund eines Krankheitsfalles), begann am Samstag dann auch schon mit der Planung zweier Girls Camps. Am Sonntag Morgen folgten Diskussionen zu Themen, wie die DSJ und der DSB Mädchenschach attraktiver bewerben können. Einige Ideen werden nun konkretisiert und in naher Zukunft vorgestellt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Teilnehmerinnen haben die Zeit zum Vernetzen genutzt und auch direkt zwei weitere Veranstaltungen auf den Weg gebracht.



## DSJ-Austauschforum

Auch im Austauschforum fand das Thema Mädchenschach seinen Platz und es wurde intensiv über anstehende Projekte, Erfahrungen der Vereine und bestehende Hürden geredet. Einige Punkte konnten bei dem Mädchen- und Frauenschachkongress weiter diskutiert werden. Wir danken den Vereinen für ihr Interesse und freuen uns über jeden Austausch im Bereich Mädchenschach.

## Mädchen- und Frauenschachkongress

Der Mädchen- und Frauenschachkongress fand dieses Jahr im schönen, verschneiten Weimar statt. Es wurden wieder Seminar- und Workshopblöcke, Podiumsdiskussionen und Foren rund ums Thema Mädchen- und Frauenschach angeboten. Wir haben den Kongress genutzt, um gemeinsam altbekannte Projekte kennenzulernen und weiterzuentwickeln. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ein interessantes Programm rund um das Thema Mädchen- und Frauenschach zusammenstellen und Themenwünsche aus dem Plenum umsetzen. So gab es beispielsweise einen

spontan ins Leben gerufenen Vortrag zum Thema „Frauen- und Mädchenschach in Sozialen Medien verbreiten“. Der Termin für den nächsten Kongress steht auch schon fest. Vielleicht sehen wir uns ja vom 01.09.-03.09.2023 in Weimar?

### DSJ-Barcamp zum Thema Mädchenschach

Im Gegensatz zum ersten Barcamp, das aus verschiedenen Workshops bestand, hatte dieses BarCamp den Charakter eines Diskussionsraums, in welchem Vorträge gehalten, Fragen beantwortet und Impulse gegeben werden konnten. Den Anfang machte Germaine Kickert, die mit einem Impulsvortrag zu Geschlechtsstereotypen im Schach den Nachmittag eröffnete. Im Anschluss wurden die Themen der anderen Teilnehmenden aufgegriffen: Es wurde diskutiert, ob der Begriff „Frauensach“ überhaupt benutzt werden sollte und in diesem Kontext wie man Schach mit Frauen in der Öffentlichkeitsarbeit darstellt. Zum Schluss teilten wir unsere Erfahrungen, wie man Mädchen in Vereine gewinnen kann, eine Mädchen-/ Frauenmannschaft aufbauen kann und wie Mädchen gezielt gefördert werden können. Durch die insgesamt sehr aktive Teilnahme der Teilnehmenden war das Barcamp auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

### Mädchenschachsong

Wir haben schon häufig unsere CD "Schwarz oder Weiß" vor den Meisterschaften gehört und auch heute noch können alle beim namensgebenden Lied "Schwarz oder Weiß" mitsingen. Dies möchten wir auch mit dem neuen Lied: "Schlaue Mädchen spielen Schach" erreichen. Das Lied soll zum Nachdenken anregen und deutlich machen, dass auch Mädchen und Frauen Schach spielen können! Wir hoffen der Pop-Schlager gefällt euch und ihr zeigt ihn euren Freunden, der Familie oder auch dem Gegner vor der nächsten Schachpartie.

### Adventskalender

Auch im Dezember 2022 konnten wir auf unseren Sozialen Netzwerken 24 Türchen mit Rätseln, Berichten, und Infos rund ums Mädchenschach füllen. Wir freuen uns, dass diese Aktion wieder so gut bei euch angekommen ist und planen sie in diesem Jahr zu wiederholen. Durch die Unterstützung von Walter Rädler konnten wir im vergangenen Jahr sogar Mädchenschachvideos erstellen, welche auch in unserem Adventskalender Platz gefunden haben.

### 3.4 Arbeitskreis Schulschach

Der AK Schulschach, der für alle Schulschach-Aktivitäten verantwortlich zeichnet, hat sich meist einmal monatlich zur Video-Konferenz getroffen, sowie zum Allgemeinen AK-Treffen in Präsenz.

Personell hat er sich im Laufe des Jahres verändert. An dieser Stelle möchten wir den verdienten Mitgliedern Kirsten Siebarth und Walter Rädler unseren Dank für die langjährige Mitarbeit aussprechen. Neue Namen sind im Gespräch und manche haben schonmal ‚geschnuppert‘.

### DSB-DSJ-Projekt

2022 war der Start des gemeinsamen Schulschachprojekts ‚Schach macht Schule‘ von DSB und DSJ, indem der Aufbau von neuen Kooperationen von Vereinen und Schulen gefördert wird.

Das ursprünglich auf 100 Schulen für die jeweiligen Kalenderjahre 2022 und 2023 angelegte Projekt, wurde im Laufe des Jahres aufgrund des großen Andrangs auf die Zahl 150 erhöht.

Im Jahr 2023 startet zudem das darauf aufsetzende Projekt ‚Schach macht Schule 2.0‘ (Arbeitstitel), wo die Arbeit an den Schulen weiter gefördert wird, materiell, aber auch mit einem Schwerpunkt auf Austausch und Weiterbildung.

## Deutsche Schulschachmeisterschaften

Endlich fanden in Mai 2022 wieder die DSM statt. An den Austragungsorten in Berlin, Hannover, Suhl, Bonndorf konnten alle sechs offiziellen Meisterschaften ausgetragen werden. Zudem fand in Bad Hersfeld erstmals ein Turnier für Grundschul-Mädchenteams statt.

Insgesamt waren dabei über 163 Teams am Start. Jeweils zwei Meistertitel gingen nach Berlin, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, ein weiterer nach Sachsen.

In 2023 werden die Turniere im April und Mai stattfinden, an zentralen Orten, allesamt von der DSJ ausgerichtet. Ausrichter für 2024 werden bereits seit Ende 2022 gesucht.

## Deutscher Schulteam-Cup

Zum zweiten Mal wurde das Internettournament für Schulteams ausgetragen. Von 4. bis 20. März wurde mit Hilfe des Kelheimer Tools auf lichess in acht verschiedenen Wertungsklassen gespielt.

Insgesamt nahmen über 150 Teams teil und brachten vom Erstklässler bis zum IM alle ans virtuelle Schachbrett.

In 2023 findet das Turnier mit verkürztem Zeitplan bereits im Januar statt.

## lichess

Neben dem DSTC werden auf lichess weiterhin Turniere für Schüler:innen der Kategorien Grundschule sowie bis zur 10. Klasse ausgetragen, jeweils wöchentlich zweimal.

Seit Sommer 2022 sinken die Teilnehmerzahlen, andererseits gibt es einen festen Kern von Kindern und Jugendlichen, die auf das Angebot immer wieder zugreifen.

## Qualitätssiegel ‚Deutsche Schachschule‘

Zum 1. Mai 2023 wurde das Qualitätssiegel Schulschach neu gestaltet – einerseits grafisch, aber vor allem auch inhaltlich. So gibt es nun drei Stufen - Bronze, Silber, Gold - um der unterschiedlichen Ausprägung der Angebote gerecht zu werden. Vor allem gibt es dabei nun ein niederschwelliges Angebot, wodurch viel mehr Schulen, an denen Schach eine Rolle spielt, in den Genuss des Siegels kommen können.

Neben einem halben Dutzend ‚alter‘ Qualitätssiegel konnten 14 bronzene und 13 silberne vergeben werden, insgesamt also 33 Stück, was weit über dem normalen Jahresschnitt von 10-12 Bewerbungen liegt.

Für die Zukunft ist ein Portal geplant, auf dem es eine umfassende Übersicht über alle Deutschen Schachschule gibt, verbunden mit der Möglichkeit, dass diese sich präsentieren und auch untereinander verknüpfen können.

## 3.5 Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Der AK Öff ist aktuell der kleinste Arbeitskreis der DSJ. Zu den Aufgaben des AKs gehören vor allem die Gestaltung unserer Website, der Social-Media-Kanäle und der Werbematerialien der DSJ.

## Auslagerung der IT

Bis März 2022 war auch die technische Betreuung unserer Webplattformen und Server eine Aufgabe des AK Öffs. Nach der letzten Jugendversammlung wurde dieser Bereich in eine eigene Arbeitsgruppe ausgelagert. Für den Bericht der AG IT siehe unten.

## Homepage

Im Jahr 2022 haben wir über 150 Berichte auf unserer Website <https://deutsche-schachjugend.de> veröffentlicht. Wir wollen auch 2023 weiter aktiv von unseren eigenen Veranstaltungen berichten und transparent von unseren Aktivitäten erzählen.

Ein großes Projekt für das laufende Jahr wird werden, die Website technisch und inhaltlich vollständig zu überarbeiten, da sowohl das zugrundeliegende Content-Management-System als auch viele Inhalte der Homepage inzwischen nicht mehr aktuell sind.

## Newsletter

Das Newsletter-System der DSJ wurde im vergangenen Jahr komplett umgestellt und wird dank der AG IT nun datenschutzfreundlich auf einem eigenen Server betrieben. Der Newsletter wurde in der zweiten Jahreshälfte 2022 nicht mehr regelmäßig verschickt. Wir versuchen ihn wieder in regelmäßigeren Abständen (einmal monatlich) heraus zu bringen.

Hier kannst du dich zum Newsletter anmelden: <https://www.deutsche-schachjugend.de/newsletter/>

## Social Media

Neben Facebook, Instagram und Twitter betreiben wir seit April 2022 auch einen Mastodon-Server unter <https://schach.social> und einen Mastodon-Account unter <https://schach.social/@schachjugend>. Mastodon ist eine Plattform, die immer dann großen Zulauf erhält, wenn Elon Musk wieder etwas bezüglich Twitter tut, ankündigt oder andeutet. Sie zeichnet sich im Gegensatz zu allen anderen genannten Plattformen dadurch aus, dass sie keine intransparenten Algorithmen verwendet, nicht-kommerziell arbeitet und es dadurch keine Werbung gibt und keine persönlichen Daten zu Werbezwecken oder Analysen verwendet werden. schach.social betreiben wir offen für alle Schachinteressierten in ganz Deutschland. Wer sich dort anmeldet, hat Zugriff auf das gesamte Mastodon-Netzwerk, das aus über 4.000 solchen Servern besteht. Neben der DSJ sind auch der Niedersächsische Schachverband und mehrere Schachvereine auf schach.social aktiv.

Während der DEM haben wir Mastodon im Hintergrund auch genutzt, um den Liveticker DEM:on zu schreiben: <https://www.deutsche-schachjugend.de/dem2022/demon/>

Mit Sorge betrachten wir die aktuellen Entwicklungen bei Twitter, die die Plattform in den letzten Monaten immer weiter weg von ernsthaftem Austausch und hin zu Hass und Hetze geführt haben. Durch die Abschaffung der kostenlosen Twitter-API-Schnittstellen werden wir Inhalte von Twitter zukünftig nicht mehr in unsere Website einbinden oder Inhalte zwischen Mastodon und Twitter synchronisieren können. Wie weit die DSJ zukünftig noch auf Twitter aktiv sein wird, bleibt zu diskutieren.

## Chessy.shop

Seit Dezember betreiben wir unseren eigenen Onlineshop <https://chessy.shop/>. Dort können Werbematerialien für Vereine, die DSJ-Plakate und natürlich auch Chessy-Merchandise erworben werden. Versendet werden die Artikel anschließend von unserer Geschäftsstelle in Berlin aus. Viele Werbematerialien sind sogar kostenlos erhältlich, hier zahlt man dann nur die Versandkosten.



## 3.6 Arbeitsgruppe Gesellschaftliche Verantwortung

Die Arbeitsgruppe konnte nach einigen Startschwierigkeiten im vergangenen Jahr ihre Arbeit aufnehmen. In insgesamt sechs themenbezogenen Untergruppen arbeiten 17 Personen an

unterschiedlichsten Themen. Mit der Einrichtung der Gruppe sollen wichtige Themen abseits des Bretts mehr in den Vordergrund rücken. Wie in der Vergangenheit sollen Änderungen in den Abläufen der DSJ etabliert werden, um unseren Verband als einen zukunftsgerichteten Jugendverband durch neue Herausforderungen zu führen. Erste Ergebnisse werden bald zu erwarten sein.

### 3.7 Arbeitsgruppe IT

Die AG IT hat sich als informeller Zusammenschluss im Jahr 2021 gebildet und wurde nach der Jugendversammlung 2022 durch den Vorstand eingesetzt. Vor 2021 war die IT ein Teil des AK Öff.

Wie ein Maschinenraum nimmt die AG IT die Aufgabe wahr, die digitale Infrastruktur am Laufen zu halten und stetig zu evaluieren. Auch wenn das letzte Jahr einiges an Überraschungen bereithielt, sollte für das ein oder andere Großprojekt doch Zeit bleiben.

### Neue Werkzeuge

Im Zuge vieler personeller Änderungen stand schnell fest, dass neue Strukturen in der Technik hermussten. Nach einiger Planung standen zwei Lösungen auf der Agenda. Mit Nextcloud und dem DSJ-Wiki sollte Wissen nachhaltig gesichert und das gemeinsame Arbeiten erleichtert werden. Mit einer hohen zweistelligen Zahl an Mitarbeiter:innen lässt sich der Betrieb des Systems als Erfolg einstufen. Heute hört man nicht selten den Satz, auf den wir hingearbeitet haben: "Das steht im Wiki." oder "Das liegt in der Nextcloud."

### Neue Serverarchitektur

Nach einigen Performanceproblemen auf der DEM 2022 stellte sich heraus, dass die bisherige Serverarchitektur mit den Anforderungen der modernen Welt nicht schritthalten konnte. Damit auch in Zukunft alles reibungslos läuft sollte von Cloud-Computing auf selbstbetriebene Virtualisierungssoftware umgestellt werden. Dies sollte neben der gesteigerten Leistung auch aus monetären und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten eine zweckmäßige Lösung darstellen. Nach einigen Verzögerungen konnte schlussendlich ein System etabliert werden, welches kosteneffizienter und leistungsfähiger ist. Außerdem wurde das System grundlegend auf Sicherheitsaspekte untersucht und veraltete Software identifiziert und ausgetauscht.

### DSEE

Mitte des Jahres 2022 konnten wir im Rahmen des Förderprogramms 100xDigital der DSEE einen starken Förderer gewinnen. Mit der Förderung sollte nicht nur der Wissenstransfer im Haupt- und Ehrenamt gestärkt werden, sondern auch ein Grundstein gelegt werden, um in der Zukunft Arbeitsabläufe zu vereinfachen und zu professionalisieren. Mit neuen integrierten Tools können verschiedene Projektabläufe vereinfacht werden und notwendige Anpassungen an unserer Homepage vorgenommen werden. Darüber hinaus konnte unser Equipment für verschiedene Veranstaltungen und Projekte (z.B. Streamingevents) verbessert werden.

### Mitarbeit

Mit Harald Koppen, Lars Drygajlo, Leonid Löw und Finn Petersen hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, welche alle Herausforderungen meistern konnte. Nichtsdestotrotz ist das ein oder andere spannende Projekt auf dem Weg geblieben und ein Jahr nach der Gründung ist noch viel zu tun. Damit das in der Zukunft nur noch seltener der Fall ist, werden Mitstreiter:innen gesucht. Also, mit oder ohne neue Ideen: DU bist willkommen. Gerne an [it@deutsche-schachjugend.de](mailto:it@deutsche-schachjugend.de).



### 3.8 Jugendsprecher

In den Jahren 2021 und 2022 fand das Jugendsprecherprojekt „Jugend übernimmt Verantwortung“, kurz „Jugendprojekt“, statt, bei dem junge Engagierte die Chance hatten, ihre eigenen Vorstellungen mit einzubringen, welche Art Event sie sich im deutschen Jugendschach wünschen würden.

Im Jahr 2022 fanden insgesamt fünf Kreativwochenenden des Jugendprojekts in den Bundesländern Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Rheinland-Pfalz statt. Entstanden sind viele verschiedene Projekte und die jungen Teilnehmer:innen bekamen einen ausgiebigen Einblick darin, wie man sich ehrenamtlich engagieren kann und selbstständig Projekte plant. In Hamburg entstanden zwei Projekte, zum einen eine Freizeit des Hamburger Schachjugendbundes und einmal ein Projekt, bei dem den Hamburger Vereinen geholfen werden soll, Werbung für die Vereine zu machen. Dies soll passieren, indem an einem öffentlichen Platz ein Infostand aufgebaut wird, zu dem es noch Rahmenprogramm geben soll. In Niedersachsen wird ein Sportschachevent für die Altersklassen U10-U18 geplant, sowie eine Blitz- und Schnellschachmeisterschaft. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern fand ein gemeinsames Kreativwochenende statt, bei dem sich beide Länder darauf einigten, den sogenannten „Ostsee-Cup“ zu veranstalten, bei dem es sich um ein DWZ-Turnier für Jugendliche und junge Erwachsene handelt. In Rheinland-Pfalz kam die Idee auf, ein Öffentlichkeits-Paket für Vereine zu erstellen, welches sich Vereine in Zukunft kaufen können sollen. Dieses beinhaltet Sachen wie personalisierte Plakate, Flyer, Kugelschreiber und vieles mehr. In Bremen wurde vom Verband in die Vereine geblickt und für diese eine Veranstaltung für die Mitglieder entwickelt.

Die Umsetzung der geplanten Events soll im Jahr 2023 stattfinden. Wir hätten uns gewünscht, dass noch mehr Landesverbände das Angebot wahrnehmen, sind aber umso begeisterter über die inhaltlichen Ergebnisse der Länder, die mitgemacht haben. Insgesamt können wir festhalten, dass das zweijährige Projekt erfolgreich lief und viele tolle Ideen entstanden sind.

### 3.9 Internationaler Jugendaustausch

Internationale Jugendarbeit ist aktuell noch immer ein schwieriges Thema. Corona hat auch 2022 seine Spuren hinterlassen und dem internationalen Jugendaustausch besonders viele Probleme bereitet. Lange Ungewissheit und unterschiedliche Coronaentwicklungen in den einzelnen Ländern führten auch 2022 zu vielen Ausfällen.

Um Corona endlich ein Schnippchen zu schlagen und die zahlreichen Potentiale des internationalen Jugendaustausches nutzen zu können, wurde Lara Hagenbeck-Hübert mit der Koordination der internationalen Jugendaustausche beauftragt. Sie soll helfen die Potentiale bestmöglich zu nutzen und die vielfältigen Austausche voranzutreiben und wird hier von den erfahrenen Engagierten, wie Julian Schwarzat, Malte Ibs oder auch Robert Fedler viel lernen und mitnehmen können.

#### Israel



Für den Besuch israelischer Schachspieler:innen bei uns in Deutschland war in 2022 bereits eine Jugendherberge gebucht und die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, bevor am Ende die Absage erfolgen musste. Am Ende war hier neben Corona auch die innenpolitische Lage Grund für die Absage in letzter Sekunde.

#### Russland



Erst war es Corona, der den Jugendaustausch mit Russland unterbrochen hatte, es durften keine Reisen nach Russland und von Russland nach Deutschland durchgeführt

werden. Dann kam im Februar 2022 der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der alle Verbindungen aufgrund der Sanktionen gegen Russland untersagte.

Das deutsch-russische Jugendwerk hat alle Austauschangebote eingestellt und Ende 2022 verkündet, dass sie stattdessen einen Jugendaustausch mit der Ukraine anschieben wollen.

Die Deutsche Sportjugend hält auf inoffiziellen Wegen den Kontakt zum russischen Partner, dem Russischen Studentenwerk, aufrecht, in der Hoffnung, dass nach Beendigung des Krieges die Jugend beider Länder wieder zu einander finden wird.

## China



Mit China wurde sich über ein digitales Format des Austausches unterhalten. Mit Malte Ibs haben wir nun einen Beauftragten für den China Austausch, der die ersten Anregungen für einen digitalen Austausch weiter fortführen kann. Wir hoffen hier in 2023 ein kleines Format auf die Beine stellen zu können.

## Frankreich



Die Wiederbelebung des Frankreich Austausches verlief während Corona recht holprig. Kontakte aus alten Zeiten mussten erneuert werden und die Beziehungen zum Verband sind eingeschlafen. Hier haben Lara Hagenbeck-Hübert und Nikola Franic erste Schritte in die richtige Richtung gemacht und es mit einem Besuch der 57. Gemeinschaftstagung der deutschen und französischen Sportverbände in Paris geschafft Kontakt zum Französischen Schachverband herzustellen. Mit Hilfe unseres neuen Beauftragten und Deutsch-Französischen Juniorbotschafters des Deutsch-Französischen Jugendwerks, Robert Fedler konnten wir auch schon einen Antrag für einen Austausch in 2023 stellen und hoffen hier auf eine baldige Fortführung des Deutsch-Französischen Jugendaustausches.



Foto: Deutsche Sportjugend (<https://www.dsj.de/news/deutsch-franzoesische-gemeinschaft-staerken>)

## Japan



Nach den notwendigen Pausen in den Jahren 2020 und 2021 soll das Format des deutsch-japanischen Simultanaustausches im Jahr 2022 wiederbelebt werden. Auch wir

als Schachjugend wollen uns gerne wieder an dem Programm der Deutschen Sportjugend (<https://www.japan-simultanaustausch.de>) beteiligen.

Aufgrund der immer noch strikten Einreise- und Isolationsbeschränkungen in Japan, stellt sich leider bereits früh heraus, dass ein wie zuletzt 2019 durchgeführter Präsenzaustausch in dieser Form nicht möglich sein wird. Als Alternative soll ein hybrides Austauschmodell angeboten werden:

Alle am Austausch beteiligten Kleingruppen treffen sich gemeinsam in der Sportschule des LSB Hessen in Frankfurt am Main. Innerhalb von 5 Tagen wird ein vielfältiges Programm mit Japanbezug angeboten. Kern des Angebots ist ein digitaler Austausch am Vormittag, in dem sich jede Kleingruppe bestehend aus 6 - 9 Personen in einer Videokonferenz mit der dazugehörigen japanischen Partnergruppe trifft. Diskussions- und Austauschthemen beinhalten vielfältige Aspekte aus

- aktuellen Problemen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit
- kulturellen Aspekten wie Traditionen und Selbstverständnis oder Sichtweisen anderer Kulturkreise
- und Themen mit alltäglichem Bezug wie der Vergleich der Schullandschaft, Freizeit und Hobbies

Themen und Schwerpunkte sollen dabei von den Jugendlichen selbst entschieden und gemeinsam vorbereitet werden, sodass ein Programm entsteht, mit dem sich die Gruppe identifizieren kann.

Der Nachmittagsteil des Programms wird gemeinsam mit allen den anderen Kleingruppen anderer Sportverbände durchgeführt und beinhaltet Programmpunkte mit Japanbezug. Unter anderem wird ein gemeinsamer Sushi-Abend vorbereitet, traditionell japanisches Papier (Washi) hergestellt oder die Stadt Frankfurt auf der Suche nach japanischen Einflüssen auf den Kopf gestellt.

Die Zusammenstellung unserer Kleingruppe planen wir gemeinsam mit der Deutschen Turnerjugend. Leider haben sich nicht genug interessierte Personen bei uns gemeldet, sodass wir die Maßnahme schlussendlich schweren Herzens absagen müssen.

In diesem Jahr kann es endlich mit dem langersehnten Präsenz-Japanaustausch wieder losgehen. Es werden zwei Teilnehmende des Gastgebers von 2019, dem SK Bad Homburg, in einer gemischten Gruppe mit anderen Landesverbänden den Weg nach Japan antreten. Zugleich empfangen wir eine 9-köpfige japanische Gruppe, für die wir aktuell noch ausrichtende Vereine suchen.

Wer es sich vorstellen kann, ein einwöchiges Programm gemeinsam mit deutschen Jugendlichen und Gastfamilien zu organisieren, kann sich für weitere Details gerne bei Julian Schwarzat ([schwarzat@deutsche-schachjugend.de](mailto:schwarzat@deutsche-schachjugend.de)) melden. Ausrichter haben im nächsten Jahr die Chance im Rahmen unserer Delegationsplätze im nächsten Jahr mit nach Japan zu fliegen.

Das Jahr 2022 endete ohne Jugendaustausch, aber mit einigen vielversprechenden Aussichten auf zahlreiche internationale Erfahrungen für Schachjugendliche in 2023, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben können. Einiges davon ist im Etat eingeplant, doch vieles bedarf auch der Unterstützung von Helfern und Spendern. Lara ([lara.hagenbeck-huebert@deutsche-schachjugend.de](mailto:lara.hagenbeck-huebert@deutsche-schachjugend.de)), Julian, Robert und Co freuen sich über eure Unterstützung.

### 3.10 Bericht des Datenschutzbeauftragten

#### Operative Tätigkeiten

Die Haupttätigkeiten im laufenden Jahr waren:

- Ein Verständnis der Arbeitsweise des DSJ e.V. zu erhalten inklusive der genutzten Dienstleister und Informationstechnologie
- Konkrete Themen zu datenschutzrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Organisation von Turnieren und Veranstaltungen

Außerdem wurde vom DSB auf Anfrage ein Auszug aus der Datenschutzdokumentation zur Verfügung gestellt.

#### Datenschutzmanagement

Um die Einhaltung der DSGVO sicherzustellen wird ein der Organisation angemessenes Datenschutzmanagementsystem etabliert. Hierzu wurde ein Vorschlag für eine Datenschutzrichtlinie erstellt und dem Vorstand zur Verabschiedung vorgelegt.

Außerdem wurde eine Softwarelösung etabliert, die wir als Verein kostenlos nutzen können und in der die komplette Datenschutzdokumentation abgebildet werden kann.

#### Betroffenenfragen

Im Jahr 2022 gingen insgesamt drei Anfragen von Betroffenen ein, die alle ordnungsgemäß innerhalb der gesetzlichen Frist bearbeitet wurden.

#### Ausblick auf 2023

Eines der wesentlichen Ziele für das Jahr 2023 wird das Befüllen der Datenschutzmanagementsoftware sein.

### 3.11 Goldener Chesso

Der Goldene Chesso wurde nach einer Corona-Pause im Jahr 2022 wieder aufgenommen. Er wurde in vier Kategorien ausgeschrieben: Engagierte\*r Jugendliche\*r, Jugend-/Nachwuchsbereich, Projekt des Jahres und Corona-Held\*in. Eine dreiköpfige Jury bestimmte aus zahlreichen Bewerbungen Sieger\*innen in drei von vier Kategorien. In der Kategorie Corona-Held\*in wurde eine Vorauswahl aus zwei Kandidaten bestimmt, aus der dann in einer Zuschauerabstimmung die Sieger ermittelt wurden. Ausgezeichnet wurden die Sieger\*innen des Goldenen Chessos auf der Eröffnungsfeier der DEM 2022.

In der Kategorie engagierte\*r Jugendliche\*r wurde eine junge engagierte Person gesucht, die sich besonders für die Jugend und ihre Bedürfnisse eingesetzt hat. Sieger in dieser Kategorie wurde Lukas Koll von den Karlsruher Schachfreunden. Lukas engagierte sich im besonderen Maße in den Bereichen Training, Spielbetrieb und Teamwork für die Nachwuchsarbeit in seinem Verein, und hat dabei ein besonderes Auge für die Kleinsten im Verein.

In der Kategorie Jugend-/Nachwuchsbereich wurde eine Person gesucht, die im Vereinsleben Großes leistet, um Veranstaltungen, Turniere und Trainings zu ermöglichen. Sieger in dieser Kategorie wurde Dimitrios Triantafillidis von den Schachfreunden Heilbronn-Biberach. Über Jahre hat er Training, Turniere, Spielbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Jugendarbeit in seinem Verein nach vorne gebracht, und dabei den Nachwuchs an seine Aufgaben herangeführt, die nun in seine großen Fußstapfen im Verein heranwachsen.

In der Kategorie Projekt des Jahres wurde ein besonderes Projekt honoriert, welches aus der Masse an Aktionen durch besondere Kreativität, Effekt oder Umfang heraussticht. Sieger wurde die Schulschachinitiative vom Nachwuchsteam aus dem Lübecker SV angeleitet von Nicole Hellenbroich. Das im Großteil von Jugendlichen Projekt brachte vereinsorganisiertes Videotraining in den Schulschachbereich, kreierte so neue Infrastruktur und brachte viele Kinder zum (Vereins-)schach.

In der Kategorie Corona-Held\*in wurde eine Person gesucht, welche die Corona-Pandemie durch besonderes Engagement zum Positiven gewendet hat. Sieger in der Kategorie wurde das Duo aus Constantin Blodig und Tobias Schindler vom SK Kelheim. Das Duo hatte neben ausgiebigen Online-Trainingsmöglichkeiten federführend die digitale Infrastruktur weiterentwickelt, krönend mit dem Kelheimer Tool, welches für einen Großteil der Online-Turniere während der Pandemie genutzt wurde.

Für den Goldenen Chesso 2023 wurde deutlich zeitiger eine Ausschreibung veröffentlicht, die ihr hier findet: [https://www.deutsche-schachjugend.de/fileadmin/dsj\\_image/wir/GoldenerChesso/Goldener\\_Chesso\\_2022.pdf](https://www.deutsche-schachjugend.de/fileadmin/dsj_image/wir/GoldenerChesso/Goldener_Chesso_2022.pdf). Vergeben wird der Goldene Chesso in den Kategorien engagierte\*r Jugendliche\*r, Jugend-/Nachwuchsbereich, Kindergarten- und Schulschach und Integrationsarbeit. Nach dem letztjährigen Erfolg wird es auch in diesem Jahr wieder eine Zuschauerabstimmung geben, und zwar in der Kategorie Integrationsarbeit. Die restlichen Kategorien werden durch die prominent besetzte Jury vergeben. Die Ehrung wird auch 2023 im Rahmen der Deutschen Einzelmeisterschaft stattfinden.

Das Bewerbungsformular für 2023 findet sich hier: <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/goldener-chesso/goldener-chesso-meldung/>. Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen!



### 3.12 Grünes Band 2022

Leider haben uns hier in 2022 sehr schlechte Nachrichten erreicht. Die Commerzbank hat sich als Sponsor des Grünen Bandes zurückgezogen, so dass aktuell seit 2022 keine Bewerbungen mehr entgegengenommen werden. Das Ende der Partnerschaft zwischen DOSB und Commerzbank scheint vorerst auch das Ende des Grünen Bandes zu bedeuten. Somit bleibt mit den Karlsruher Schachfreunden 1853 e.V. ein Schachverein als einer der letzten Träger dieser Auszeichnung für herausragende Nachwuchsarbeit im Leistungssport in Erinnerung (<https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2021/chessy-im-interview-mit-dem-gruenen-band-gewinner-karlsruher-schachfreunde/>). Wir hoffen, dass der DOSB bald neue Partner findet und neue Konzepte erarbeitet um Nachwuchsarbeit im Leistungssport zu belohnen und zu fördern.



Quelle: <https://www.ksf1853.de/2021/07/zum-dritten-mal-mit-dem-gruenen-band-fuer-vorbildliche-talentfoerderung-im-verein-ausgezeichnet/>

### 3.13 Hochschulschach

Der Bereich Hochschulschach liegt seit einiger Zeit brach. Eine Videokonferenz und ein/zwei E-Mails konnten dieses wichtige Thema in den letzten Jahren kaum voranbringen. Hier gab es in 2022 erstmals Bewegung.



Mit zunehmender Verbesserung der Beziehungen zwischen DSB und DSJ ist auch dieses Schnittstellenthema wieder mehr in den Fokus gerückt. Die Humboldt-Universität zu Berlin hat sich von Nikola Franic und Paul Meyer-Dunker zum Thema Hochschulschach ersten Input geholt und im selben Jahr auch eine Berliner Unimeisterschaft im Schenllschach ausgerichtet mit 7-9 Runden Schweizer System und 10 Minuten Bedenkzeit + 2 Sekunden pro Zug. Und die Begeisterung war überwältigend! Das Turnier war nach wenigen Stunden ausgebucht und die Warteliste platzte aus allen Nähten. Einen Bericht dazu findet ihr hier:

<https://www.berlinerschachverband.de/entry/jan-zur-ist-berliner-unimeister-2022-insgesamt-60-vereinslose-fanden-den-weg-ans-brett.html>

Neben den ersten Bemühungen die deutsche Hochschulschachlandschaft wiederzubeleben, gab es auf internationaler Bühne schon einen großen Erfolg zu vermelden. **Wir sind Weltmeisterin!** Fiona Sieber wurde 2022 Studenten-Weltmeisterin bei der FISU World University Championship Mind Sports. Zusammen mit Steffi Arnhold und Olga Weis trat sie in Antwerpen an und sicherte sich am letzten Spieltag in der entscheidenden Partie den Weltmeistertitel. Glückwunsch von unserer Seite für den tollen Erfolg.



Nach diesen erfolgreichen Erfahrungen aus 2022 möchten DSB und DSJ das Thema Schach an Hochschulen weiter vorantreiben und auch wieder auf die nationale Bühne zurückbringen. Es gilt den Schachsport an Hochschulsporteinrichtungen in Deutschland auszubauen und möglichst vielfältige Angebote ins Leben zu rufen und mit Blick auf die Sommer Universiade Rhein-Ruhr 2025 besteht bei den ersten Studentenweltspielen in Deutschland seit 1989 sogar die Chance, Schachdeutschland auch international zu präsentieren, vielleicht sogar ähnlich erfolgreich wie es Fiona Sieber in 2022 schon geschafft hat.

Mit all diesen Herausforderungen vor der Brust suchen DSB und DSJ gemeinsam eine:n Beauftragte:n für Hochschulschach. Wenn Interesse an dem Thema besteht, sucht den Kontakt zu Nikola Franic ([franic@deutsche-schachjugend.de](mailto:franic@deutsche-schachjugend.de)) und besprecht alles Weitere mit ihm. Wir freuen uns über engagierte Studierende, die uns Helfen Schach an Hochschulen voranzubringen.

### 3.14 Deutsche Schulschachstiftung

Im November 2021 wurde Walter Rädler zum Vorsitzenden der Schulschachstiftung gewählt. Eine seiner Aktivitäten war es Arbeitskreise zu verschiedenen Themen zu bilden. Die Arbeit in den AKs hat begonnen und sie werden in den nächsten Jahren die DSSS e.V. sehr gut voranbringen.

Des Weiteren wurden ergänzend zu den Präsenzlehrgängen online Schulschachpatentkurse angeboten, die sehr gut angenommen wurden.

Leider verhedderten sich der Vorstand in den Mühlen der Bürokratie, "Die Bürokratie mag mich nicht", sagte Walter Rädler. Das führte zu seinem Rücktritt in 2022, so dass am Rande des Schulschachkongresses eine außerordentlichen Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Neuer Vorsitzender ist nun Jörg Schulz, 2. Vorsitzender Walter Rädler und Kassenwart Michael Juhnke. Die DSJ wird im Vorstand durch den Schulschachreferenten Helge Frowein vertreten.

## Deutscher Schulschachkongress

Das zentrale Ausbildungsangebot im Schulschach, der Schulschachkongress, konnte in Kooperation mit der Deutschen Schachjugend auch 2022 wieder durchgeführt werden. Er kommt allmählich wieder an seine alte Größe heran. Er ist und bleibt das Austauschforum für alle, die im Schulschach tätig sind. Dank Michael Juhnke und Jörg Schulz gab es einen sehr gut organisierten Kongress in Berlin. Die Jugendherberge Ostkreuz ist für solche Veranstaltungen sehr gut geeignet. Großes Lob gebührt den vielen Referierenden, die sehr interessante und vielseitige Kurse angeboten haben.

Erstmalig wurde eine Schiene von Workshops zum Themenfeld Schach mit Mädchen bei einem Kongress angeboten.

Besten Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dem Kongress seit vielen Jahren treu sind.

## Schulschachpatente

Die DSSS e.V. hat die Ausbildung über die Schulschachpatente wieder zum Leben erweckt. Hier hat vor allem Thomas Kranich sehr großen Anteil daran, weshalb er auch für dieses Aufgabengebiet in den neuen Vorstand gewählt wurde.

Nach der Pandemie fällt auf, dass die Patente vor Ort wieder anlaufen, aber noch nicht zur alten Stärke (Auslastung) zurückgefunden haben. Dafür wurden aber die Onlinenangebote gut angenommen.

Ein Kurs fand im April in Bad Hersfeld statt (Thomas Kranich und Uwe Brehm), ein weiterer im Juli in Bindlach (Thomas Kranich und Laura Schalkhäuser), einer im Oktober in Leipkeim (Walter Rädler und Peter Przybylski), Harald Niesch hat in Leipzig im Mai 2022 ebenfalls einen Schulschachpatentkurs gehalten. Dazu noch der von Walter Rädler organisierte „Schulschachpatentkurs von Frauen für Frauen“. Außerdem liefen drei Online-Lehrgänge zum Schulschachpatent unter der Leitung von Walter Rädler und der Mitarbeit vieler Mitglieder des Lehrteams. Das Angebot der Schulschachpatente (insbesondere auch „von Frauen für Frauen“) wird 2023 weiter ausgebaut werden.

Mit der Umstrukturierung im Vorstand der Schulschachstiftung wird die schon 2021 hier erwähnte Koordination der Patentlehrgänge in Angriff genommen, ebenso soll das Schulschachpatent 2 wiederbelebt werden.

### 3.15 Förderverein

Der Förderverein Jugendschach e.V. ist ein unabhängiger Verein, der es sich zur Aufgabe macht Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien zu fördern. Im Fokus steht dabei besonders die Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft zu ermöglichen. In einzelnen Fällen wird auch Unterstützung für andere Meisterschaften gewährt.

Die Anzahl der eingereichten Anträge ist konstant und leicht ansteigend. Aufgrund der allgemeinen Teuerung bei Veranstaltungen wird regelmäßig der Fördersatz angeglichen. Das und die Anzahl an

Anträgen führt dazu, dass die ausgezahlte Gesamtsumme über den Beitragseinnahmen des Vereins liegt, und das obgleich der Verein eine leicht steigende Mitgliederzahl hat.

Zum Glück erreichen den Verein aber immer wieder auch Einzelspenden in unterschiedlicher Höhe, so dass der Förderverein seinen Auftrag weiterhin erfüllen kann.

Natürlich sucht der Förderverein immer die Nähe zur Deutschen Schachjugend, der Förderschwerpunkt liegt ja auch in Deutschland. In diesem Jahr stand der Vorstand zur Neuwahl an, und da personell keine direkte Verbindung mehr zur DSJ bestand, hatte der Förderverein angefragt, ob ein Vorstandsmitglied der DSJ auch im Vorstand des Fördervereines mitarbeiten möchte. Der Förderverein freut sich, dass mit dem 2. Vorsitzenden der DSJ Birger Pommerenke ein namhaftes Mitglied der DSJ im Vorstand des Fördervereins ab 2022 mitarbeitet.

Im Jahr 2022 hatte die DSJ die Möglichkeit geschaffen, dass ukrainische Kinder und Jugendliche, die nach Deutschland geflüchtet waren, an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen konnten. Der Förderverein hat dies mit zusätzlichen Fördersummen unterstützt.

Im Jubiläumsjahr der DSJ sind viele die DSJ unterstützende Spenden an den Förderverein geflossen mit der Forderung dieses an die DSJ weiterzuleiten. In 2022 sind alle für die DSJ eingegangenen Spendengelder an die DSJ weitergeleitet worden.

Zum Schluss noch: Der Förderverein freut sich über jedes Einzelmitglied und über jede Spende, um mit deren Hilfe dem Förderauftrag auch weiterhin gerecht zu werden.

<https://www.foerderverein-jugendschach.de/>

### 3.16 Sozialer Partner terre des hommes

Unser sozialer Partner terre des hommes leidet immer noch an den Folgen der Coronazeiten. Umso schöner ist es zu sehen, dass Landesschachjugenden, wie Thüringen sich mit unserem sozialen Partner identifizieren und bei der DEM weiterhin regelmäßig Spenden sammeln, es gibt aber leider auch andere Landesschachjugenden, die ihn völlig ignorieren.

Dabei haben es die Bildungsprojekte, wie unser Schulprojekt Mädchenbildung in Südafrika, verdient gefördert zu werden. Bildung ist ein ganz wichtiger Faktor im Kampf gegen die Armut und Kinderarbeit in vielen Ländern. Unser Beauftragter Malte Ibs ist in Verbindung mit tdh und wird in Kürze Abstimmungsgespräche für neue Projekte führen.

Hoffen wir also auf viele Präsenzveranstaltungen in 2022 und tolle neue Projekte, damit wir die Arbeit unseres sozialen Partners weiterhin stark unterstützen können und auf viele Landesschachjugenden, die uns dabei unterstützen.